

Elternrat Primarschule Hirzbrunnen

Ort: Tagesstruktur PS Hirzbrunnen

Zeit: Dienstag, 03.06.2025 um 18:30 – 20:15

Leitung: Carol Merzougue (Vorstandspräsidentin Elternrat)

Anwesende:

Elterndelegierte der Kindergärten und Primarschule Hirzbrunnen,
Co-Schulleitung Thomas Grossenbacher, Lehrpersonenvertretung B. Ragaz, V. Scherbak,
Leiterin Tagesstruktur Hirzbrunnen R. Koller, Schulratspräsident M. Feigenwinter.

Traktanden	Inhalt
1. Begrüssung	Carol Merzougue eröffnet die Sitzung und informiert: • Rückblick Vernetzungssitzung: In Zürich gibt es für Elternratsgremien der verschiedenen Schulen eine Geschäftsstelle und ein Präsidium, welches über den Kanton finanziert ist. Aktuell ist der Präsident der KEO Home KEO - Kantonale Elternmitwirkungsorganisation aktiv daran sich mit dem Dachverein Schule und Elternhaus Schweiz S&E Eltern eine Stimme geben - Schule und Elternhaus S&E Schweiz, welcher sich noch mehr national engagiert, zu vernetzen. • Auch in Basel wird nach der letzten Vernetzungssitzung beschlossen, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten, um einen Antrag für ein Budget zur Einrichtung einer übergeordneten Geschäftsstelle für Elternräte BS im Grossen Rat einzureichen.
2. Protokoll	Das Protokoll vom 05.03.2025 wird genehmigt und verdankt
3. Protokollführung	Sarah Dreyfus
4. Vorstellung Schülerparlament	Dragana Radovanovic informiert über das neu eingeführte Schüler:innenparlament (seit Januar 2025). Ziele: Förderung von Meinungsbildung, Mut, Mitbestimmung und Gemeinschaft. • Die Thematik wird bereits im Kindergarten eingeführt, die Teilnahme ist dort freiwillig. • In der Schule ist der Klassenrat verbindlich; er findet in einem selbstgewählten Zeitfenster statt. • Die Teilnahme am Parlament beginnt ab der 1. Klasse im zweiten Halbjahr. • Jeweils zwei Klassenvertretende werden zu Schuljahresbeginn gewählt. • Das Schülerparlament zählt 36 Mitglieder, tagt 3–4 Mal pro Jahr und hält eine Jahresversammlung ab. • Unterstufe und Mittelstufe sind getrennt organisiert und werden jeweils von zwei Lehrpersonen begleitet.

	- Die Mittelstufenkinder werden in den Sitzungen noch angeleitet, das Ziel ist das die SuS die Sitzungen selbstständig leiten und eigene Protokolle verfassen. Wünsche aus dem Parlament: Unterstufe: Zebrastreifen beim Haupteingang (rote Tür) zur Erhöhung der Schulwegsicherheit. Mittelstufe: Einführung eines Pausenkiosks. Vorschlag: Eine Vorstellung des Schülerparlaments durch die Kinder selbst wird angeregt.
5. Mitteilung Co-Schulleitung	Thomas Grossenbacher: Alarme: Alarme werden an der Schule immer wieder geübt. Auch die Lehrpersonen wissen nicht, wann ein Übungsalarm genau stattfindet. In der letzten Zeit gab es mehrere Alarme, zwei davon waren kein Übungsalarm, sondern ein Fehlalarm aufgrund technischer Arbeiten. Der «dritte» Alarm war eine geplante Übung. Die Bedeutung der verschiedenen Alarmtöne wird im Unterricht vermittelt. Der Amok-Alarm wird bewusst nicht geübt, da die Schüler nicht in diese Stresssituation zum Üben gesetzt werden sollen. School App: 6. Klassen wurde aufgrund der kurzen Dauer bis zu den Sommerferien nicht integriert. - Auf Nachfrage vom ER: Klapp wurde auf Grund unserer Evaluationskriterien nicht gewählt. - Unterschiedlicher Teilaufbau zwischen Klassen: Lehrpersonen können bisher innerhalb der Grundstruktur frei wählen. Bei Bedarf kann eine Vereinheitlichung erfolgen. - Klassenlisten und Stundenpläne werden künftig hochgeladen. - Integration der Tagesstruktur wird gewünscht und ist in Bearbeitung. - Rückmeldung von Eltern: gemischt, wird aber im Grossen und Ganzen als angenehme Kommunikationsform empfunden. - Fehlgeleitete Nachrichten bzw. mögliche Fehler bitte vorläufig direkt an Thomas Grossenbacher (thomas.grossenbacher@bs.ch) melden. Weitere Informationen: - Lehrpersonentagung (Drei Tage-Block) behandelte schwerpunktmässig die Themen Digitalisierung, Hirnentwicklung und Kommunikation.

	• Neue Massnahmenpakete zur Integrationsstärkung: ○ Einführung einer Lerninsel (Ruhe, Förderung, Integration) voraussichtlich im Schuljahr 26/27). ○ Zwei Förderklassen (Unter-/Mittelstufe jeweils altersdurchmischt) mit max. 12 Kindern, je eine Heilpädagog:in und eine Lehrperson – frühester Start im 2. Sem. 26, vorausgesetzt alle Grundvoraussetzungen sind erfüllt. ○ Zielgruppen: Kinder mit erhöhtem Förderbedarf oder anderem Lerntempo. ○ 38 zusätzliche Lektionen wurden je Klasse bewilligt – wertvolle Ressourcenerweiterung. Zeugnisse: • Ab der 6. Jahrgangsstufe wird nur noch ein Jahreszeugnis ausgestellt, um den Leistungsdruck für die Schülerinnen und Schüler zu reduzieren. Aktivitäten: • Theatervorstellungen, Lager haben stattgefunden. • Sporttag folgt.
6. Mitteilung Schulrat	Keine Mitteilungen
7. Mitteilung Lehrpersonenvertretung	Bettina Ragaz: • Sportabzeichen im Kindergarten, Planung von Abschlussfesten. • Klasseneinteilungen führten zu Rekursen, die auf Grund der ausserordentlich hohen Auslastung aller Kindergartenstandorte nicht berücksichtigt werden konnten. • Weiterhin treffen zahlreiche Neuanmeldungen ein. • Eltern erhalten am 12.6.25 Mitteilung zur Klassenzuteilung. • Schul- und Kindergartenbesuche stehen an. • Das Provisorium beim KG Wittlinger ist gut eingerichtet – schöner Garten dank Stadtgärtnerei. • Provisorium besteht voraussichtlich 15 Jahre. • Förderklassen: Kindergärten erhalten zunächst für ein Jahr eine Assistenz. Viktoria Scherbak: • Positives, ereignisreiches Schuljahr. • Theateraufführungen von 1A und 5A. • Schulflohmarkt war ein voller Erfolg. • Kennenlernanlässe der 4. Klassen fanden statt. • Lager der 3. Klassen mit sehr positiver Resonanz, Finanzierung durch Sponsorenläufe. • Wetterbedingte Verschiebung des Sporttags der Unterstufe. • Die Schulchoraufführungen werden freudig erwartet. • Abschlussfeste und Verabschiedung der 6. Klassen am letzten Schultag.

8. Mitteilung Tagesstruktur	Ragna Koller: • Beteiligung am Schüler:innenparlament war lohnend. • Kleinbasler Cup: grosser organisatorischer Aufwand, aber sehr gelungen. 6. Klassen erhielten den Fairnesspokal. Finanzierung der Trikots durch Kuchenverkauf. • Überschneidung mit dem Schulflohmarkt war organisatorisch nicht zu vermeiden. • Zweites Tanzprojekt – derzeit interne Vorführung. • Ausflüge nun freiwillig, da Gruppengrössen zu hoch wurden. • Sommerkunsti, Robi Olympiade in Planung. • Mittagsmodul am Dienstag hat eine Warteliste; es wurden 10 Essplätze in der Schulmensa der Bäumlihof-Sekundarschule genehmigt als Lösung für den Engpass. • Viele Eintrittsgespräche, Übergänge in Gruppe Grün laufen.
9. Varia	Wortmeldungen: • Hinweis: Beim Schulflohmarkt wurde eine Spielzeugwaffe gekauft. Lehrpersonen achten künftig verstärkt darauf, dass keine waffenähnlichen Artikel verkauft werden. Im Elternbrief ist dieser Punkt zwar klar vermerkt. Die SL wird hier zusätzlich bez. interner Kontrolle bei den Lehrpersonen sensibilisieren. • Der Kleinbasler Cup wurde als sehr wertvolle Gelegenheit zur Begegnung gewürdigt.
10. Vorstand ER	Mitteilungen: • Elternkaffee am ersten Schultag ist in Planung – drei Helfer*innen haben sich gemeldet. • Hinweis auf Unicef-Broschüren zu Partizipation, kinderfreundlichem Verkehrsraum und Kinderrechten im digitalen Raum, Link zu den Broschüren: Publikationen und Materialien unicef.ch Link zum Webinar: UNICEF Kinderrechte Newsletter unicef.ch • Informationen zu Edubs Book Filter werden an alle weitergeleitet.
11. Nächste Sitzung	Die Termine für das Schuljahr 2025/26 werden neu festgelegt und frühzeitig an die neu gewählten Elternratsmitglieder kommuniziert. Zeit & Ort bleiben gleich: jeweils 18:30 Uhr in der Tagesstruktur Hirzbrunnen.